

Fegentri – Die Weltmeisterschaft der Amateurrenn-Reiterinnen und Reiter

Drei Fegentri-Rennen in Mannheim

VON KATJA BALTROMEI

KÖLN > Insgesamt werden in 46 Rennen auf der Flachen die Fegentri-Weltmeister „gesucht“. 27 Rennen sind in diesem Jahr den Damen vorbehalten und 19 Rennen sind für die Herren ausgeschrieben. Des Weiteren gibt es sieben Läufe für Damen und Herren über die Sprünge. Leider gibt es zurzeit sehr wenige nominierte Amateur-Rennreiterinnen und Reiter in diesem Metier, so dass von den bisher gelaufenen vier Rennen erst ein Ergebnis zur Fegentri-Wertung zählt. In Mannheim werden nun zwei Flachrennen und ein Jagdrennen ausgetragen, die Rennen analysierte Wolfgang Kanzler auf der vorliegenden Seite.

In diesem Jahr fanden bereits ein Longines Fegentri-Rennen in Düsseldorf, zwei in Baden-Baden und ein Fegentri World Cup of Nations in Berlin-Hoppegarten statt, ein weiteres Rennen findet am 11. Oktober in Köln statt. Auf diesem Weg danken wir allen Rennvereinen, Trainern, Besitzern und Sponsoren, die diese Weltmeisterschaft unterstützen. Sicherlich ist vielen unserer Leser nicht bewusst, dass es sich

bei den Fegentri-Rennen um Wertungsläufe der Weltmeisterschaft unserer Amateur-Rennreiterinnen und -reiter handelt. Jedes Mitgliedsland nominiert aktuell eine Reiterin und einen Reiter für ein Jahr, die dann auf Punktejagd gehen. Fällt ein Nominierter aus, kann das „Fegentri Board“ zulassen, dass ein anderer Reiter für den Rest des Jahres reitet. Dies kam nach dem Sturz von Vinzenz Schiergen in diesem Jahr nicht in Frage, da Vinzenz nach seiner Gesundung die letzten Rennen für Deutschland reiten möchte. Vinzenz reitet wieder in der Arbeit und plant den nächsten Einsatz im Rennen Anfang Oktober. Für Deutschland spannend ist es bei den Damen, denn Michelle Blumenauer, die zu Beginn des Jahres kaum Punkte sammelte, hat seit Anfang August dreimal gewonnen. Die Rennen mit den Siegern listen wir untenstehend auf. Die kompletten Ergebnisse sowie Informationen zu den Reitern finden Sie unter www.fegentri.com. Der



Josephine Chini (von li.) und Michelle Blumenauer führen die Wertung der Ladies an, Gonzague Cottreau und Gonzalo Pineda Carmena sind bei den Gentlemen in Front

Fotos: marcruhl.com

Punkteschlüssel in den Fegentri-Rennen, Flach und Hindernis, in denen aus mindestens zwei Nationen nominierte Teilnehmer reiten müssen, setzt sich wie folgt zusammen: Der Sieger erhält 20 Punkte, der Zweite 12, die weiteren acht, sechs, vier, zwei und alle weiteren Reiter erhalten je einen Punkt.

Vierundzwanzig Mitgliedsländer

Die im Jahr 1955 gegründeten Fegentri umfasst vierundzwanzig Mitgliedsländer: Belgien, Dänemark, Deutschland, Frankreich, Irland, Italien, Kanada, Madagaskar, Malaysia, Mauritius, Niederlande, Norwegen, Österreich, Oman, Qatar, Slowakei, Schweden, Schweiz, Spanien, Tschechien, Tunesien, Türkei, Ungarn und die USA. Nicht allen Ländern ist es möglich, Reiter und Reiterinnen zu den Fegentri-Rennen zu schicken oder Rennen auszutragen.



LONGINES
OFFICIAL PARTNER

Neun Präsidenten

Seit 2007 ist die Französin Nathalie Belinguier Präsidentin der Fegentri, 2005 und 2006 war es der Franzose Erick Chombart de Lauwe, 2004 und 2005 Thierry Lohest aus Belgien. Der Deutsche Johannes Matthias Baron von der Recke war von 2001 bis 2004 im Präsidentenamt, davor Baron Montesquieu (Frankreich) von 1987 bis 2001. Er war Nachfolger von Pierre Devort (1980-1987), Daniel Courtois (1971-1980), General de Saint-Didier (1955-1971). Im

Gründungsjahr wurde zuerst Georges Courtois zum Präsidenten gewählt, dieser verstarb allerdings in jenem Jahr, so dass es 1955 zwei Präsidenten gab.

Deutsche Fegentri-Weltmeister

Deutschland kann auf eine erfolgreiche Zeit in diesem internationalen Wettbewerb zurückblicken und hat zahlreiche Weltmeister gestellt. Bei den Damen sind dies Berit Weber (2012), Nadine Gratz (2009), Vanessa Rodenbusch (2007), Julia Will (2003), Karin Schlick (1998 und 1992), Vicky Furler (1990), Gisela Herzog (1979), Verena Gang

(1977).

Bei den Herren, die damals noch mehrere Wertungen, sowohl Gesamt (Hindernis und Flach) als auch nur auf der Flachbahn hatten, waren dies Marian Weißmeier (2009 Gesamt und Flach), Matthias Keller (2001 Gesamt und Hindernis), Rene Lütke (1993 Hindernis), Andreas Schütz (1987 Gesamt und Hindernis), Günter Rosenbusch (1975 Gesamt und Flach), Heinz Harzheim (1966 Flach, 1965 Gesamt und Flach), Rickwan van der Lancken (1959 Gesamt).

Gleich viermal schaffte es der Engländer Tim Thomson-Jones, die Flachweltmeisterschaften von 1983 bis 1986 für sich zu entscheiden, zwei Mal gewann er die Wertung der Hindernisreiter 1984 und 1986, was ihm von 1984 bis 1986 den Gesamt-Weltmeistertitel bescherte. Die komplette Liste der Hall of Fame finden Sie ebenfalls auf der Internetseite www.fegentri.com.

Longines World Fegentri Race for Gentlemen

Rennen	Datum	Land	Rennbahn	Sieger/Land
1	14.02.2015	Frankreich	Cagnes Sur Mer	Gonzague Cottreau / Frankreich
2	03.04.2015	Oman	Muscat	Gonzalo Pineda Carmena / Spanien
3	04.04.2015	Oman	Muscat	Gonzague Cottreau / Frankreich
4	03.05.2015	Deutschland	Düsseldorf	Vinzenz Schiergen / Deutschland
5	13.06.2015	Schweden	Strömsholm	Gonzague Cottreau / Frankreich
6	25.06.2015	Norwegen	Ovrevoll	Gonzalo Pineda Carmena / Spanien
cancelled	19.07.2015	Tunesien	Kassar Said	
7	01.08.2015	Frankreich	Deauville	Gonzague Cottreau / Frankreich
8	12.08.2015	Spanien	Sanlucar	* Carmena, M. / Spanien
9	22.08.2015	Schweiz	Zürich-Dielsdorf	Gonzalo Pineda Carmena / Spanien
10	29.08.2015	Deutschland	Baden-Baden	*Guilain Bertrand / Frankreich
11	31.08.2015	Belgien	Ostende	Patrick Deno / Belgien
12	11.09.2015	USA	Penn National	Philip Scott Sonstebly / Norwegen
13	12.09.2015	USA	Laurel Park	Jindrich Fabris / Tschechien
14	13.09.2015	USA	Parx Racing	* Yeris Ortega / USA
15	14.09.2015	USA	Delaware Park	Philip Scott Sonstebly / Norwegen
16	25.09.2015	Frankreich	Saint Cloud	
17	27.09.2015	Deutschland	Mannheim	
18	01.11.2015	Italien	Rome	
19	December (Final)	Qatar	Doha	

* Nicht nominierte Reiter



Die Siegerehrung nach dem Fegentri World Cup of Nations, der am 20. September in Berlin-Hoppegarten ausgetragen wurde, von links: Marc Timpelan, Nora Hagelund-Holm (Norwegen), Melanie Platt (Frankreich), die Siegerin Caterine Fortune (Norwegen), Julien Delaunay (Dritter, Frankreich), Evelyn Pöhl (Italien), Silke Brüggemann (Deutschland), Michelle Blumenauer (Deutschland, hier nicht nom.), Raoul Dygas (Zweiter, Deutschland) und aus den USA Sarah Shaffer. In der hinteren Reihe etwas verdeckt der Trainer des Siegerin, Roland Dzubasz, Thesi von Werner (Ehrenmitglied VDAR), Rennbahneigner Gerhard Schöningh, der Vertreter für den Besitzer sowie Katja Baltromei (Geschäftsführerin VDAR).

Longines World Fegentri Race for Lady Riders

Rennen	Datum	Land	Rennbahn	Siegerin/Land
1	24.02.2015	Qatar	Al Rayyan	Dina Heggum / Norwegen
2	25.02.2015	Qatar	Al Rayyan	Josephine Chini / Schweden
3	21.03.2015	Oman	Muscat	Sheila Ahern / Irland
4	03.05.2015	Ungarn	Budapest	Sheila Ahern / Irland
5	17.05.2015	Italien	Rom	*Anna Lupinacci / Italien
6	25.05.2015	Schweiz	Frauenfeld	*Yvonne Donze / Schweiz
7	04.06.2015	USA	Pimlico	Celina Weber / Schweiz
8	05.06.2015	USA	Penn National	Celina Weber / Schweiz
9	07.06.2015	USA	Parx Racing	Michelle Blumenauer / Deutschland
10	08.06.2015	USA	Delaware Park	* Anna Carow / USA
11	14.06.2015	Frankreich	Chantilly	*Catherine Rieb-Menard / Frankreich
12	21.06.2015	Tschechien	Prag	Josephine Chini / Schweden
13	25.06.2015	Norwegen	Ovrevoll	*Silja Storen / Norwegen
14	05.07.2015	Ungarn	Budapest	Josephine Chini / Schweden
ausgef.	19.07.2015	Tunesien	Kassar Said	
15	01.08.2015	Frankreich	Deauville	Josephine Chini / Schweden
16	02.08.2015	Frankreich	Deauville	Marie Rollando / Frankreich
17-19	09.08.2015	Schweden	Jägersro/Malmö	Sheila Ahern / Irland Michelle Blumenauer / Deutschland
20	22.08.2015	Irland	Curragh	Michelle Blumenauer / Deutschland
21	31.08.2015	Belgien	Ostende	Alice Bertiaux / Belgien
22	03.09.2015	Deutschland	Baden-Baden	Alice Bertiaux / Belgien
23	05.09.2015	Türkei	Istanbul	Michelle Blumenauer / Deutschland
24	06.09.2015	Türkei	Istanbul	Marie Rollando / Frankreich
25	27.09.2015	Deutschland	Mannheim	
26	11.10.2015	Deutschland	Köln	
27	December (Final)	Mauritius	Champ de Mars	

* Nicht nominierte Reiterin